



PEDRO AGRAMUNT

Präsident der Parlamentarischen Versammlung
des Europarats

Am 12. September 1951 in Valencia geboren. Verheiratet, zwei Kinder. Ausbildung: Bachelor in Jura, Universität Valencia.

Politische Ämter:

- Präsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, gewählt am 25. Januar 2016 für eine einjährige Amtszeit, einmal erneuerbar.
- Von 2013 bis 2016 Präsident der Gruppe der Europäischen Volkspartei in der Parlamentarischen Versammlung des Europarates.
- Seit 1993 Mitglied des spanischen Senats, erster Kandidat auf der Kandidatenliste für den Wahlbezirk Valencia.
- Seit 2000 Mitglied der spanischen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung des Europarates. Er war Mitglied des Ausschusses für Migration, Flüchtlinge und Bevölkerung sowie in dessen Unterausschüssen für Flüchtlinge und für Migration; des Ausschusses für politische Angelegenheiten und in dessen Unterausschüssen für den Nahen Osten und dessen Ad Hoc-Unterausschusses über Frühwarnsysteme und Krisenprävention in Europa; des Ausschusses für Rechtsfragen und Menschenrechte; des Ausschusses für Wirtschaft und Entwicklung; des Ausschusses für die Einhaltung der Verpflichtungen und Erklärungen der Mitgliedstaaten des Europarats (Monitoring-Ausschuss), dessen stellvertretender Vorsitzender er war, und er hat als Ko-Berichterstatter für das Monitoring von Monaco und Aserbaidschan fungiert. Er hat zahlreiche Berichte für die Versammlung verfasst.
- Mitglied des Präsidiums der Parlamentarischen Gruppe der Senatoren des spanischen Senats der Volkspartei, Sprecher der Gebietsgruppe der Senatoren der Parlamentarischen Gruppe der Volkspartei von Valencia, Mitglied des Verfassungsausschusses des Senats, in der Funktion als dessen Vorsitzender von 1993 bis 2004; Mitglied des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten, Mitglied des Parlamentarischen Gemeinsamen Ausschusses zur Überwachung der RTVE Corporation, eines spanischen öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders. Mitglied des Ständigen Ausschusses des spanischen Senats.
- In verschiedenen Legislaturperioden war er außerdem Mitglied des Gemeinsamen Ausschusses für die Professionalisierung der Streitkräfte; des Ausschusses der autonomen Gemeinschaften; der Sonderkommission zur Prüfung der Verfassungsreform im Senat; des Unterausschusses zur Untersuchung von Bigotterie und neuer Formen der Sklaverei und Marginalisierung in der Gesellschaft sowie des Unterausschusses zur Untersuchung der Situation von spanischen Insassen in Haftanstalten in ausländischen Staaten, der innerhalb des Verfassungsausschusses eingerichtet wurde; des Justizausschusses; des Sonderausschusses über Computernetzwerke; des Ausschusses über Informationsgesellschaft und Wissen; des Sonderausschusses über die bildenden Künste, Musik und audiovisuelle Medien; Förderer und Mitglied des Sonderausschusses über Inhalte im Fernsehen, wobei er als Sprecher für Fragen im Hinblick auf das spanische Fernsehen und die Inhalte audiovisueller Medien fungierte; Mitglied des Verwaltungsrates des Zentrums für Verfassungsstudien und Mitglied des spanischen Nationalkomitees für den 50. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Namen der Generalitat Valencia.

- Seit 2000 Mitglied der spanischen Delegation in der Europäischen Versammlung für Sicherheit und Verteidigung / Versammlung der WEU (Westeuropäische Union), deren Präsidentenkomitee er angehört, des Verteidigungsausschusses und des Politischen Ausschusses, dessen Vorsitzender er war. Er war Mitglied des Technik- und Raumfahrt Ausschusses und des Ausschusses für parlamentarische und öffentliche Beziehungen. Er ist Vorsitzender der Fraktion der Christdemokraten (EPP) und Europäischen Demokraten in der Versammlung und Vorsitzender der Europäischen Volkspartei in der Versammlung. Er hat zahlreiche Berichte für die Versammlung verfasst.
- Seit 1989 Mitglied der spanischen Volkspartei; von 1990-1993 war er Vorsitzender der Volkspartei der Gemeinschaft Valencia. Seit 2005 ist er Vorsitzender des Wahlausschusses der Volkspartei in der Gemeinschaft Valencia und ist seit 1989 Mitglied des nationalen Direktorats der spanischen Volkspartei.
- Mitglied des spanischen Abgeordnetenhauses in der vierten Legislaturperiode (1989-1991).
- Bei den Parlamentswahlen im Jahr 2008 (Legislaturperiode IX) erzielte er als Kandidat für den Senat des Wahlkreises Valencia die höchste jemals erreichte Anzahl an Stimmen in diesem Gebiet (746.478). Er stellte sich 1991 für die Präsidentschaft der Generalitat Valencia zu Wahl, da er Sprecher des Präsidenten für die parlamentarische Gruppe der Volkspartei im valencianischen Parlament gewesen war (1991-1993). Er war Angeordneter des valencianischen Parlaments in den valencianischen Legislaturperioden III und IV (1991-1996).

Berufliche Tätigkeit:

- Seit 1975 Rechtsanwalt und Mitglied des Juristenverbandes von Valencia.
- Er hat Managementpositionen in großen Unternehmen bekleidet, vorwiegend in der Textil- und Bekleidungsindustrie.

Ausbildung:

- Abschluss in Jura, Fachgebiet Unternehmensrecht, der Universität Valencia (1969-1974).
- Abschluss an der IESE Business School (*Instituto de Estudios Superiores de la Empresa*) in Barcelona, wo er Managemententwicklung studierte (1979-1980).
- Sprachen: Spanisch, Französisch, Englisch, Valencianisch.

Soziale Organisationen

- Er ist Mitglied verschiedener sozialer Organisationen in der Gemeinschaft Valencia und auf nationaler Ebene, u.a.: Präsident des Verbandes der Unternehmen von Valencia (CEV), Präsident des Arbeitgeberverbandes der Region Valencia (CIERVAL), Präsident des Valencianischen Unternehmerverbandes (AVE), Mitglied des Exekutivkomitees der valencianischen Kammer für Handel, Industrie und Navigation, Mitglied des Exekutivkomitees und Verwaltungsrats der Internationalen Handelsmesse Valencia, Mitglied des Sozialrats der Universität Valencia und Mitglied des Nationalen Exekutivkomitees der spanischen Konföderation der Unternehmensverbände (CEOE).